Bayerisches Landesamt für Statistik



Statistische Berichte

Erben und Schenken in Bayern 2019



Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die H\u00e4lfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenhar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenios

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

Alle Veröffentlichungen sind im Internet
 verfügbar unter
 www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik Nürnberger Straße 95 90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de

Telefon 0911 98208-6311 Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de Telefon 0911 98208-6563 Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Webemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerku	ngen4
Abbildunger	1
Abb. 1	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs
Abb. 2	Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze9
Abb. 3	Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2010 bis 201910
Abb. 4	Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
Abb. 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen
Abb. 6	Nachlassgegenstände in Bayern 2019 nach der Höhe des Reinnachlasses und Vermögensarten11
Tabellen	
Tabelle 1	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2019 (Zeitreihe)12
Tabelle 2	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019 nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht13
Tabelle 3	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Art der Steuerpflicht und Erwerbsart
Tabelle 4	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart
Tabelle 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart
Tabelle 6	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2019 nach der Höhe des Reinnachlasses21
Tabelle 7	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2019 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr22
Tabelle 8	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2019 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr

Vorbemerkungen

Die im jährlichen Turnus durchzuführende Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert für Gesetzgebung und Verwaltung wichtige Informationen über die steuerliche Belastung der Erbschaften und Schenkungen sowie über die Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen und zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen.

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer handelt es sich um eine Ländersteuer, deren Einnahmen allein den jeweiligen Ländern zufließen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Erbschaft- und Schenkungsteuer sind:

- Rechtsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG), veröffentlicht als Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996 vom 11. Oktober 1995 (BGBI. I S. 1250, 1409) in seiner jeweils geltenden Fassung.
- Maßgebend für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBI. I S. 378) unter Berücksichtigung späterer Änderungen.

Nach § 6 StStatG sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig.

Methodische Hinweise

Als Sekundärstatistik wird die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik seit 2007 jährlich durchgeführt (davor ab 2002 alle 5 Jahre).

Ausgewertet werden die im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Erbschaftsteuerfinanzämtern erhobenen Daten aus den maschinellen Veranlagungsbescheiden. Diese werden vom Rechenzentrum der Bayerischen Finanzverwaltung anonymisiert an das Bayerische Landesamt für Statistik übermittelt.

Gemäß § 2 Abs. 7 StStatG werden in der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik folgende Merkmale erfasst:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzte Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

Im Rahmen dieser Statistik werden alle steuerpflichtigen Erwerbe (Vermögensübertragungen) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Die Mehrzahl der Vermögensübertragungen führt aufgrund der hohen Freibeträge und sonstigen Steuerbefreiungen jedoch nicht zu einem steuerpflichtigen Erwerb und folglich zu keiner Steuerfestsetzung und ist deswegen nicht in der Statistik enthalten. Fälle mit einem steuerpflichtigen Erwerb von Null, die zwar in den Finanzämtern bearbeitet werden, für die jedoch keine Steuern festgesetzt werden, werden ebenfalls nicht veröffentlicht.

Basis der diesjährigen Statistik bildet das Festsetzungsjahr 2019. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) ist dabei nicht immer identisch mit dem Festsetzungsjahr, da die Steuerfestsetzung oftmals später erfolgt. Das heißt, in der Statistik können auch Vermögensübergänge enthalten sein, die mehrere Jahre zurücklagen, bei denen die Steuer aber erst im Berichtsjahr festgesetzt wurde. Deswegen kann die Statistik keine Informationen über alle Vermögensübergänge eines Berichtsjahres liefern.

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden auf Landesebene veröffentlicht, eine Darstellung darunter auf Kreis- oder Gemeindeebene ist nicht möglich. Den Ergebnissen für das Jahr 2019 liegt der Gebietsstand 31. Dezember 2019 zugrunde.

Begriffsbestimmungen / Erläuterungen

Gegenstand der Besteuerung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist die Bereicherung des Erben bzw. des Beschenkten, nicht der Nachlass als Ganzes. Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern.

Steuerpflicht

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- der Erwerb von Todes wegen,
- die Schenkung unter Lebenden,
- Zweckzuwendungen,
- das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine.

Die Steuerpflicht entsteht bei Erwerben von Todes wegen am Todestag des Erblassers, bei Schenkungen unter Lebenden mit dem Tag der Ausführung der Zuwendung, bei Zweckzuwendungen mit dem Zeitpunkt des Eintritts der damit verbundenen Verpflichtung des Beschwerten und bei Stiftungen in Zeitabständen von je 30 Jahren seit dem Zeitpunkt des ersten Übergangs von Vermögen auf die Stiftung oder auf den Verein.

Eine *unbeschränkte Steuerpflicht* liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Ist kein Inländer beteiligt, so werden in Deutschland auf Grund der *beschränkten Steuerpflicht* nur das Inlandsvermögen sowie das Nutzungsrecht daran besteuert.

Erwerb von Todes wegen

Zum Erwerb von Todes wegen gehören Erbschaften, Vermächtnisse, Pflichtteilsansprüche, Schenkungen auf den Todesfall, aber auch die Leistungen an den Berechtigten aus einer Lebensversicherung oder Ähnlichem.

Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über (§ 1922 BGB).

Nachlassgegenstände

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind unter anderem land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

Nachlassverbindlichkeiten

Laut § 10 ErbStG sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten pauschal mit einem Betrag von 10.300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände verringert um abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten. Der Reinnachlass wird nach der Erbquote anteilig auf die jeweiligen Erben aufgeteilt (*anteiliger Wert am Reinnachlass*).

Sonstige Erwerbe

Hierzu zählen der Erwerb durch Vermächtnis, der Erwerb aufgrund eines Vertrages zugunsten Dritter, der Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs u. a.

Vermächtnis

Liegt vor, wenn der Erblasser durch Testament oder Erbvertrag einem anderen einen Vermögensvorteil zuwendet (Vermächtnis), ohne ihn zum Erben einzusetzen (§§ 1939, 1941 BGB). Dabei erhält der Vermächtnisnehmer nur einen bestimmten Vermögensgegenstand aus dem Nachlass, ohne dass dadurch ein Erbanspruch entsteht.

Schenkung

Jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, der Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen und so weiter.

Vorerwerbe

Mehrere innerhalb von 10 Jahren von derselben Person an dieselbe Person anfallende Erwerbe (Schenkungen, Erwerbe von Todes wegen) werden für die Ermittlung der Steuer zusammengerechnet (§ 14 Abs. 1 Satz 1 ErbStG). Ausgehend vom jeweiligen Zeitpunkt der Steuerentstehung werden dem letzten Erwerb die früheren Erwerbe nach ihrem früheren Wert hinzugerechnet. Damit wird verhindert, dass die Steuerpflicht durch mehrere kleine Zuwendungen umgangen wird. Bei der Ermittlung der Steuer wird die auf die früheren Erwerbe entfallende Steuer berücksichtigt.

Erwerb vor/nach Abzug

Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer dem persönlichen Freibetrag nach § 16 ErbStG) (Berechnung siehe *Abb. 1*).

Freibeträge

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge und Steuerbefreiungen gewährt, u.a. (siehe *Abb. 2*):

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen für Ehegatten, Lebenspartner und Kinder.
- Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG für den Erwerb von Hausrat und anderen beweglichen körperlichen Gegenständen, bei selbstgenutztem Wohnraum etc.
- Steuerbefreiung nach § 13 a ErbStG für Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftliches Vermögen und Anteile an Kapitalgesellschaften.
- Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke nach § 13 d ErbStG.

Steuerpflichtiger Erwerb

Der steuerpflichtige Erwerb eines Erwerbers ist die Bemessungsgrundlage der Steuer, er ergibt sich aus dem um die Verbindlichkeiten verminderten Vermögenswert (= Wert des Erwerbs) abzüglich sämtlicher Steuerbefreiungen/Freibeträge und ggf. zuzüglich von Vorerwerben. Für die Ermittlung der Steuer wird auf volle 100 Euro abgerundet (Berechnung siehe *Abb. 1*).

Steuersätze

Die für Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden gleichermaßen geltenden Steuersätze sind in Abhängigkeit der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und der Steuerklasse des Erwerbers abgestuft (§19 ErbStG) (siehe *Abb.* 2).

Steuerklassen

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG) (siehe *Abb.2*).

Abb. 1 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs

Gesamtwert des Vermögens





Nachlassgegenstände

./. abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten

= Reinnachlass



Anteil des jeweiligen Erben entsprechend der Erbquote



Gesamtwert der Gegenstände sonstiger Erwerb

./. Gesamtwert der Verbindlichkeiten

= sonstiger Erwerb



Wert des Erwerbs durch Erbanfall + Wert der sonstigen Erwerbe

oder bei Schenkungen:

Steuerwert der freigebigen Zuwendung



Wert der Erwerbe vor Abzug

./. sachliche Steuerbefreiungen nach §§ 13, 13a, 13d, DBA-Vermögen

bei Erwerben von Todes wegen noch zusätzlich: ./. besonderer Versorgungsfreibetrag nach 17 ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG

sowie bei Schenkungen: ./. Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen, abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten

= Wert der Erwerbe nach Abzug

+ Vorerwerbe

+ Hinzurechnungsbetrag für Steuerübernahme (§ 10 Abs. 2 ErbStG)

./. persönliche Steuerbefreiung nach § 16 ErbStG

= steuerpflichtiger Erwerb

Die einzelnen Vermögensgegenstände (Land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen und übriges Vermögen) werden mit dem Wert angesetzt, der sich für sie nach dem Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBI I S.230) unter Berücksichtigung späterer Änderungen ergibt.

Abb. 2 Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze

Steuerklassen nach § 15 ErbStG und dazugehörige Personenkreise

	bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011
Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis
V1 V2 V3	- Ehegatte - Kinder und Stiefkinder - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	V1 V2 V3 V4	- Ehegatte - Kinder und Stiefkinder - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen) 1)	I 1/1 1/2 1/3 1/4	- Ehegatte, Lebenspartner 3) - Kinder und Stiefkinder - Kinder verstorbener (Stief-) Kinder - Kinder noch lebender (Stief-) Kinder - andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder - (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)
П	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - Schwiegerkinder - Schwiegereltern	ı	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - Schwiegerkinder - Schwiegereltern	II	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen) - Geschwister - Nichten und Neffen - Stiefeltern - Geschiedener Ehegatte - aufgehobene Lebenspartnerschaft 3) - Schwiegerkinder - Schwiegereltern
ııı	- Lebenspartner - Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III III/1 III/2	- Lebenspartner - Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	Ш	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen

Persönlicher Freibetrag nach § 16 Abs. 1 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht*

bis 2008		2009 1) bis 2010		ab 2011		
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	
Ehegatte	307 000	Ehegatte	500 000	Ehegatte, Lebenspartner 3)	500 000	
Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	205 000 51 200	Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	400 000 200 000	Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	400 000 200 000	
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51 200	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100 000	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100 00	
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern Lebensparther	10 300 5 200	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern Lebenspartner	20 000 500 000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, aufgehobene Lebenspartnerschaft ³⁾ , Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20 000	
Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	5 200	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20 000	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20 000	

^{*} Mit Wirkung v. 25.06.2017 gilt ab dem BJ 2017 bei beschränkter Steuerpflicht folgendes: Der Freibetrag nach Absatz 1 wird um einen Teilbetrag gemäß § 16 Abs. 2 S.2 ErbStG gemindert. Für die Jahre 2009 bis 2016 gilt ein Freibetrag von 2.000 Euro. Bis zum 31.12.2008 gilt ein Freibetrag von 1.100 Euro.

Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG*

bis 2008		ab 2009		
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	
Ehegatte Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	256 000	Ehegatte, Lebenspartner Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	256 000	
bis zu 5 Jahren	52 000	bis zu 5 Jahren	52 000	
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41 000	mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41 000	
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30 700	mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30 700	
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20 500	mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20 500	
mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10 300	mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10 300	

^{*}Mit Wirkung v. 25.06.2017 gilt ab dem BJ 2017 bei beschränkter Steuerpflicht folgendes: Der besondere Versorgungsfreibetrag wird gewährt, wenn durch die Staaten, in denen der Erblasser ansässig war oder Erwerber ansässig ist, Amtshilfe geleistet wird.

Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG

bis 2008		2009 1) bis 2010		ab 2011		
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	
Hausrat Personen der Steuerklasse I	41 000	Hausrat Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	41 000	Hausrat Personen der Steuerklasse I	41 000	
andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	10 300	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	12 000	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	12 000	
Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	10 300	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III (ohne Lebenspartner)	12 000	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	12 000	

Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpfl. Erwerbs	bis 2008 Prozentsatz in der Steuerklasse		Wert des steuerpfl. Erwerbs	ab 2009 1) ab 2010 Prozentsatz in der Steuerklasse						
bis einschl EUR 4)			1	II	Ш	- 1	II 2)	III		
52 000 256 000 512 000 5 113 000 12 783 000 25 565 000 über 25.565.000	7 11 15 19 23 27 30	12 17 22 27 32 37 40	17 23 29 35 41 47 50	75 000 300 000 600 000 6 000 000 13 000 000 26 000 000 über 26.000.000	7 11 15 19 23 27 30	30 30 30 30 50 50	30 30 30 30 50 50	7 11 15 19 23 27 30	15 20 25 30 35 40 43	30 30 30 30 50 50

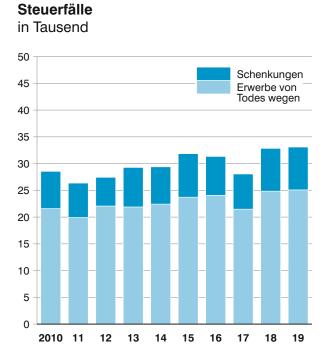
Recht ab 01.01.2009 (Erbschaftsteuerreformgesetz - ErbStRG)
 Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Finanzen und Steuern Erbschaft- und Schenkungsteuer 2019, Seite 6 f. und eigene Darstellung

³⁾ Recht ab 1.4.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JSIG 2010).
⁴⁾S 19 Abs. 3 ErbSIG beinhaltet eine Harfedilregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbe, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird.
⁴⁾S 19 Abs. 3 ErbSIG beinhaltet eine Harfedilregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbe, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird.
⁵S owird z.B. ein steuerpflichtigen Erwerb der Steuerflasse i in Hohe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15%, sondern bis zur Wertgrenze mit 11% versteuert.
Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50% besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

Abb. 3

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2010 bis 2019*



steuerpflichtiger Erwerb in Milliarden Euro

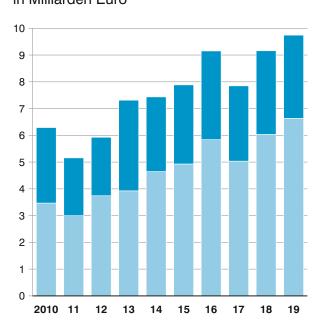
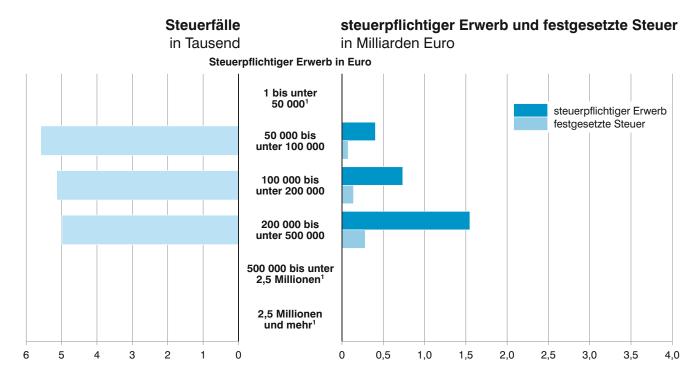


Abb. 4
Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*



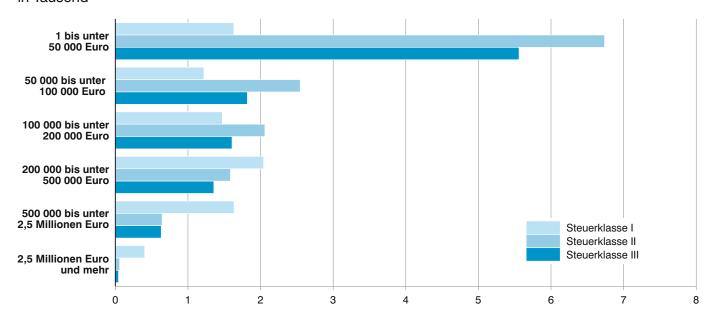
^{*} Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 3.

^{*} Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 1.

¹ Zahlenwerte geheimgehalten.

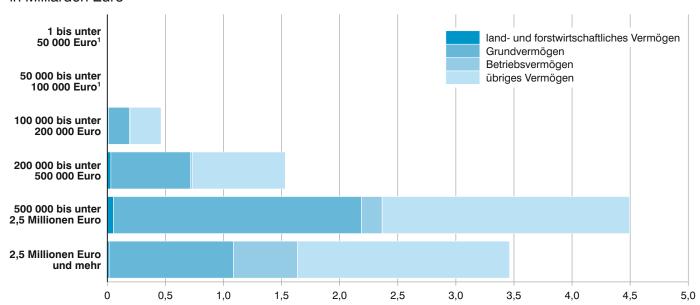
Abb. 5
Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen*

in Tausend



^{*} Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 5.

Abb. 6 Nachlassgegenstände in Bayern 2019 nach der Höhe des Reinnachlasses und Vermögensarten* in Milliarden Euro



^{*} Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 6.

¹ Zahlenwerte geheimgehalten.

Tabelle 1. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2019* (Zeitreihe)

-	Steuerpflichtiger Erwerb 1)												
	Insge	esamt	Erw	erb von Todes we			Schenkungen						
Jahr	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %					
2007	35 914	5 910 755	26 125	2 928 423	49,5	9 789	2 982 333	50,5					
2008	42 010	7 060 491	29 515	4 023 301	57,0	12 495	3 037 190	43,0					
2009	40 152	6 536 435	28 496	3 460 193	52,9	11 656	3 076 243	47,1					
2010	28 545	6 290 567	21 595	3 468 599	55,1	6 950	2 821 968	44,9					
2011	26 356	5 156 882	19 923	2 997 096	58,1	6 433	2 159 787	41,9					
2012	27 431	5 926 944	22 072	3 741 903	63,1	5 359	2 185 041	36,9					
2013	29 275	7 313 111	21 895	3 925 150	53,7	7 380	3 387 961	46,3					
2014	29 393	7 435 750	22 433	4 645 537	62,5	6 960	2 790 213	37,5					
2015	31 854	7 885 050	23 725	4 929 110	62,5	8 129	2 955 940	37,5					
2016	31 330	9 152 388	24 076	5 839 785	63,8	7 254	3 312 603	36,2					
2017	28 055	7 848 367	21 489	5 035 338	64,2	6 566	2 813 029	35,8					
2018	32 836	9 159 579	24 846	6 032 495	65,9	7 990	3 127 085	34,1					
2019	33 092	9 743 784	25 083	6 636 101	68,1	8 009	3 107 682	31,9					

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

Tabelle 2. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019* nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ , Erwerbsart, Art der Steuerpflicht	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer					
Steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)											
Erwerb von Todes wegen											
beschränkt	34	34		29	34	34					
unbeschränkt	25 043	25 027	2 023	25 049	25 049	24 857					
Zusammen	25 077	25 061		25 078	25 083	24 891					
Schenkung											
beschränkt	3	3	-	3	3	3					
unbeschränkt	7 993	7 952	3 474	8 006	8 006	7 623					
Zusammen	7 996	7 955	3 474	8 009	8 009	7 626					
Erwerbe insgesamt											
beschränkt	37	37		32	37	37					
unbeschränkt	33 036	32 979	5 497	33 055	33 055	32 480					
Insgesamt	33 073	33 016	-	33 087	33 092	32 517					
Nachrichtlich:											
Stiftungen	x	x	x	x	7	7					
		Steuerpflichtiger E	rwerb (1 000 EUR)								
Erwerb von Todes wegen						1					
beschränkt	12 226	8 831		1 236	7 722	1 508					
unbeschränkt	9 286 527	8 168 555	566 976	2 110 778	6 628 380	1 465 278					
Zusammen	9 298 753	8 177 386		2 112 013	6 636 101	1 466 786					
Schenkung											
beschränkt	478	477	-	6	471	51					
unbeschränkt	4 215 529	2 468 628	2 040 793	1 504 422	3 107 211	345 688					
Zusammen	4 216 007	2 469 106	2 040 793	1 504 428	3 107 682	345 739					
Erwerbe insgesamt											
beschränkt	12 704	9 308		1 242	8 193	1 559					
unbeschränkt	13 502 056	10 637 184	2 607 769	3 615 200	9 735 591	1 810 966					
Insgesamt	13 514 761	10 646 492		3 616 442	9 743 784	1 812 525					
Nachrichtlich:											
Stiftungen	x	x	x	x	1 819	289					

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Tabelle 3. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Art der Steuerpflicht und Erwerbsart

					davo	on						
	Insgesamt			unbeschränkt	steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig					
Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)			Erwerb von To	Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung				
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer				
	Fälle											
unter 5 000		l .	1 588	1 500	496	439	l .					
5 000 - 10 000	2 089	2 074	1 640	1 632	446	439	3	3				
10 000 - 50 000	9 766	9 686	7 633	7 602	2 126	2 077	7	7				
50 000 - 100 000	5 593	5 530	4 299	4 287	1 286	1 235	8	8				
100 000 - 200 000	5 143	5 093	3 931	3 915	1 209	1 175	3	3				
200 000 - 300 000	2 648	2 585	1 883	1 872	758	706	7	7				
300 000 - 500 000	2 347	2 305	1 774	1 766	568	534	5	5				
500 000 - 2,5 Mill.			2 026	2 011	885	803						
2,5 Mill 5 Mill.			164	161	117	109						
5 Mill. und mehr	226	217	111	111	115	106	-	-				
Insgesamt	33 092	32 517	25 049	24 857	8 006	7 623	37	37				
			1 00	0 EUR								
unter 5 000		Ì	4 072	836	1 229	217	Ī					
5 000 - 10 000	15 087	3 020	11 880	2 465	3 184	553	23	2				
10 000 - 50 000	263 221	49 186	205 164	40 884	57 888	8 285	169	16				
50 000 - 100 000	405 457	74 700	311 835	62 338	92 952	12 209	670	153				
100 000 - 200 000	736 555	139 827	562 696	118 002	173 434	21 740	426	85				
200 000 - 300 000	651 106	109 903	461 832	91 073	187 608	18 415	1 666	415				
300 000 - 500 000	898 504	172 706	678 034	145 231	218 790	27 212	1 679	263				
500 000 - 3,5 Mill.	030 304	172700	1 890 325	427 095	883 770	101 263	1079	200				
2,5 Mill 5 Mill.	•		558 732	119 099	407 132	43 336		•				
5 Mill. und mehr	3 025 034	570 713	1 943 811	458 256	1 081 223	112 457	-	-				
Insgesamt	9 743 784	1 812 525	6 628 380	1 465 278	3 107 211	345 688	8 193	1 559				

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer					
Erwerbe insgesamt (Fälle)											
unter 5 000	2 083	2 078	176	2 084	2 084	1 939					
5 000 - 10 000	2 085	2 085	152	2 086	2 086	2 071					
10 000 - 50 000	9 753	9 745	933	9 759	9 759	9 679					
50 000 - 100 000	5 583	5 576	682	5 585	5 585	5 522					
100 000 - 200 000	5 139	5 132	898	5 140	5 140	5 090					
200 000 - 300 000	2 641	2 639	667	2 641	2 641	2 578					
300 000 - 500 000	2 340	2 332	632	2 342	2 342	2 300					
500 000 - 2,5 Mill.	2 906	2 893	1 058	2 911	2 911	2 814					
2,5 Mill 5 Mill.	281	278	156	281	281	270					
5 Mill. und mehr	225	221	143	226	226	217					
Insgesamt	33 036	32 979	5 497	33 055	33 055	32 480					
		E	:	D)							
		Erwerbe	insgesamt (1 000 EU	K)							
unter 5 000	130 569	97 571	16 908	109 086	5 301	1 052					
5 000 - 10 000	127 797	102 064	11 716	98 661	15 064	3 018					
10 000 - 50 000	992 685	770 892	96 713	604 844	263 052	49 169					
50 000 - 100 000	980 447	808 528	110 003	514 812	404 787	74 547					
100 000 - 200 000	1 433 680	1 175 537	172 557	614 301	736 129	139 742					
200 000 - 300 000	1 048 754	870 261	210 255	433 566	649 440	109 488					
300 000 - 500 000	1 333 395	1 100 798	199 005	405 700	896 825	172 443					
500 000 - 2,5 Mill.	3 499 365	2 724 831	698 342	671 896	2 774 094	528 357					
2,5 Mill 5 Mill.	1 019 252	772 954	265 683	86 505	965 864	162 435					
5 Mill. und mehr	2 936 111	2 213 746	826 588	75 829	3 025 034	570 713					
Insgesamt	13 502 056	10 637 184	2 607 769	3 615 200	9 735 591	1 810 966					

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer		
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)										
unter 5 000	1 453	515	1 588	1 586	40	1 588	1 588	1 500		
5 000 - 10 000	1 516	536	1 639	1 639	42	1 640	1 640	1 632		
10 000 - 50 000	7 074	2 495	7 629	7 626	304	7 633	7 633	7 602		
50 000 - 100 000	4 063	1 296	4 299	4 296	236	4 299	4 299	4 287		
100 000 - 200 000	3 794	1 174	3 931	3 929	369	3 931	3 931	3 915		
200 000 - 300 000	1 826	525	1 883	1 882	204	1 883	1 883	1 872		
300 000 - 500 000	1 719	532	1 774	1 773	279	1 774	1 774	1 766		
500 000 - 2,5 Mill.	1 968	632	2 025	2 024	431	2 026	2 026	2 011		
2,5 Mill 5 Mill.	163	51	164	161	61	164	164	161		
5 Mill. und mehr	107	54	111	111	57	111	111	111		
Insgesamt	23 683	7 810	25 043	25 027	2 023	25 049	25 049	24 857		
		E	rwerbe von Tod	es wegen (1 000	EUR)					
unter 5 000	53 215	14 476	67 691	58 832	2 868	57 552	4 072	836		
5 000 - 10 000	57 170	20 131	77 301	70 986	2 706	61 741	11 880	2 465		
10 000 - 50 000	467 152	142 140	609 292	529 807	21 822	346 181	205 164	40 884		
50 000 - 100 000	486 611	136 564	623 176	568 585	25 847	282 692	311 835	62 338		
100 000 - 200 000	789 342	171 527	960 869	872 768	43 593	354 231	562 696	118 002		
200 000 - 300 000	601 259	130 949	732 208	661 761	41 820	242 279	461 832	91 073		
300 000 - 500 000	814 406	186 735	1 001 141	885 989	62 421	270 420	678 034	145 231		
500 000 - 2,5 Mill.	2 054 396	476 099	2 530 495	2 142 336	154 958	409 180	1 890 325	427 095		
2,5 Mill 5 Mill.	602 154	64 993	667 147	560 987	44 667	47 540	558 732	119 099		
5 Mill. und mehr	1 331 804	685 404	2 017 208	1 816 505	166 271	38 960	1 943 811	458 256		
Insgesamt	7 257 509	2 029 018	9 286 527	8 168 555	566 976	2 110 778	6 628 380	1 465 278		

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

	NA/ ant all an	NA/ and of an	0	E viloto v		Total Walakish
Steuerpflichtiger Erwerb	Wert der Erwerbe vor	Wert der Erwerbe nach	Gesamtwert der	Freibetrag nach § 16	Steuerpflichtiger	Tatsächlich festgesetzte
von bis unter EUR 1)	Abzug ²⁾	Abzug 2)	Vorerwerbe	ErbStG	Erwerb	Steuer
-						
		Sc	henkungen (Fälle)			
unter 5 000	495	492	136	496	496	439
5 000 - 10 000	446	446	110	446	446	439
10 000 - 50 000	2 124	2 119	629	2 126	2 126	2 077
50 000 - 100 000	1 284	1 280	446	1 286	1 286	1 235
100 000 - 200 000	1 208	1 203	529	1 209	1 209	1 175
200 000 - 300 000	758	757	463	758	758	706
300 000 - 500 000	566	559	353	568	568	534
500 000 - 2,5 Mill.	881	869	627	885	885	803
2,5 Mill 5 Mill.	117	117	95	117	117	109
5 Mill. und mehr	114	110	86	115	115	106
Insgesamt	7 993	7 952	3 474	8 006	8 006	7 623
		Schei	nkungen (1 000 EUR)			
unter 5 000	62 878	38 739	14 041	51 534	1 229	217
5 000 - 10 000	50 497	30 739 31 078	9 009	36 920	3 184	553
10 000 - 10 000	383 394	241 085	74 891	258 663	57 888	8 285
50 000 - 100 000	357 271	239 943	84 156	232 119	92 952	12 209
100 000 - 100 000	472 810	302 769	128 964	260 070	173 434	21 740
200 000 - 300 000	316 547	208 501	168 434	191 287	187 608	18 415
300 000 - 500 000	332 254	214 809	136 583	135 280	218 790	27 212
500 000 - 300 000 500 000 - 2,5 Mill.	968 870	582 495	543 383	262 716	883 770	101 263
2,5 Mill 5 Mill.	352 105	211 967	221 016	38 965	407 132	43 336
5 Mill. und mehr	918 903	397 241	660 316	36 869	1 081 223	112 457
5 G	2.2 000	55. 211	333 010	22 000	. 55. 226	101
Insgesamt	4 215 529	2 468 628	2 040 793	1 504 422	3 107 211	345 688

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw.nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Tabelle 5. Unbeschränkt steuerpflichtige des steuerpflichtigen Erwerbs,

				Steuerpflichtiger Erwe	erb versteuert nach		
Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)	Insgesamt		Steuerk	klasse I		Steuerklasse	Steuerklasse
von bis unter EUR	-	zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾
			Steuerpflichtiger	Erwerb			
			Erwerbe insgesar	nt (Fälle)			
unter 5 000	2 084	208	10	145	53	984	892
5 000 - 10 000	2 086	168	10	126	32	1 050	868
10 000 - 50 000	9 759	1 256	78	876	302	4 703	3 800
50 000 - 100 000	5 585	1 220	74	860	286	2 546	1 819
100 000 - 200 000	5 140	1 473	130	1 095	248	2 060	1 607
200 000 - 300 000	2 641	1 051	105	829	117	842	748
300 000 - 500 000	2 342	990	104	779	107	743	609
500 000 - 2,5 Mill.	2 911	1 635	228	1 286	121	644	632
2,5 Mill 5 Mill.	281	211	21	184	6	42	28
5 Mill. und mehr	226	193	33	144	16	17	16
Insgesamt	33 055	8 405	793	6 324	1 288	13 631	11 019
			Ctavameliahtiman	· Fannauk			
		E,	Steuerpflichtiger werbe insgesamt				
			werbe msgesami	(1 000 EUK)			
unter 5 000	5 301	481	21	347	113	2 628	2 193
5 000 - 10 000	15 064	1 252	83	934	235	7 615	6 197
10 000 - 10 000	263 052	35 965	2 271	24 908	8 786	126 796	100 291
50 000 - 100 000	404 787	90 042	5 509	62 908	21 625	184 139	130 605
100 000 - 200 000	736 129	214 118	18 799	159 705	35 614	292 328	229 684
200 000 - 300 000	649 440	260 737	26 127	205 742	28 868	206 098	182 606
300 000 - 500 000	896 825	382 857	41 677	300 130	41 050	281 889	232 079
500 000 - 2,5 Mill.	2 774 094	1 671 600	209 587	1 351 381	110 632	570 618	531 877
2,5 Mill 5 Mill.	965 864	729 608	75 500	629 716	24 392	135 986	100 270
5 Mill. und mehr	3 025 034	2 704 169	369 107	2 219 819	115 243	143 412	177 453
Insgesamt	9 735 591	6 090 829	748 682	4 955 591	386 557	1 951 506	1 693 255
		_	Festgesetzte S				
		Er	werbe insgesamt	(1 000 EUR)			
unter 5 000	1 052	31	1	22	8	386	635
5 000 - 10 000	3 018	81	6	60	16	1 128	1 809
10 000 - 50 000	49 169	2 376	147	1 635	595	18 678	28 115
50 000 - 100 000	74 547	7 290	453	5 029	1 809	30 542	36 715
100 000 - 200 000	139 742	21 300	1 591	15 942	3 767	56 945	61 497
200 000 - 300 000	109 488	23 876	1 698	19 175	3 003	39 513	46 100
300 000 - 500 000	172 443	50 134	5 378	39 153	5 603	63 653	58 656
500 000 - 300 000 500 000 - 2,5 Mill.	528 357	247 916	29 083	202 158	16 675	152 335	128 106
2,5 Mill 5 Mill.	162 435	104 280	13 734	86 227	4 319	33 599	24 556
5 Mill. und mehr	570 713	464 722	58 489	386 519	19 714	43 159	62 832
Insgesamt	1 810 966	922 007	110 580	755 919	55 508	439 938	449 021

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

 $^{^{1)}}$ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

⁵⁾ Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

Erwerbe in Bayern 2019* nach der Höhe Steuerklassen und Erwerbsart

			Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach								
Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)	Insgesamt		Steuerl	klasse I		Steuerklasse	Steuerklasse				
von ble diner Een		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾				
	•		0								
Steuerpflichtiger Erwerb Erwerbe von Todes wegen (Fälle)											
unter 5 000	1 588	84	6	50	28	824	680				
5 000 - 10 000	1 640	85	7	62	16	855	700				
10 000 - 50 000	7 633	620	47	391	182	3 919	3 094				
50 000 - 100 000	4 299	610	53	402	155	2 177	1 512				
100 000 - 200 000	3 931	810	75	579	156	1 830	1 291				
200 000 - 300 000	1 883	577	45	456	76	733	573				
300 000 - 500 000	1 774	648	71	503	74	656	470				
500 000 - 2,5 Mill.	2 026	986	133	771	82	589	451				
2,5 Mill 5 Mill.	164	112		92		30	22				
5 Mill. und mehr	111	93		73		9	9				
Insgesamt	25 049	4 625	474	3 379	772	11 622	8 802				
			Steuerpflichtiger	Erwerb							
		Erwerb	e von Todes weg	en (1 000 EUR)							
unter 5 000	4 072	207	15	131	61	2 187	1 679				
5 000 - 10 000	11 880	653	60	465	128	6 230	4 997				
10 000 - 50 000	205 164	18 110	1 351	11 380	5 380	105 426	81 628				
50 000 - 100 000	311 835	45 372	3 903	29 690	11 778	157 724	108 739				
100 000 - 200 000	562 696	117 634	10 748	84 060	22 826	259 998	185 064				
200 000 - 300 000	461 832	142 788	11 024	113 032	18 733	179 019	140 025				
300 000 - 500 000	678 034	250 812	28 824	193 367	28 621	248 544	178 678				
500 000 - 2,5 Mill.	1 890 325	976 380	133 149	774 924	68 307	518 568	395 377				
2,5 Mill 5 Mill.	558 732	384 148		309 944		95 159	79 425				
5 Mill. und mehr	1 943 811	1 739 868		1 503 181		77 208	126 736				
Insgesamt	6 628 380	3 675 971	464 910	3 020 173	190 887	1 650 062	1 302 347				
		Erwerb	Festgesetzte S e von Todes weg								
,		,	_				•				
unter 5 000	836	13	1	8	4	323	499				
5 000 - 10 000	2 465	44	4	31	9	929	1 492				
10 000 - 50 000	40 884	1 241	93	777	371	15 653	23 991				
50 000 - 100 000	62 338	3 960	349	2 533	1 078	26 390	31 988				
100 000 - 200 000	118 002	12 682	1 176	9 012	2 494	50 950	54 370				
200 000 - 300 000	91 073	15 069	1 190	11 831	2 048	35 167	40 837				
300 000 - 500 000	145 231	35 318	4 180	26 952	4 187	57 604	52 309				
500 000 - 2,5 Mill.	427 095	169 416	24 244	133 766	11 405	144 204	113 476				
2,5 Mill 5 Mill.	119 099	68 350	•	54 271	•	28 217	22 532				
5 Mill. und mehr	458 256	381 808	•	323 889	•	23 793	52 655				
Insgesamt	1 465 278	687 901	95 321	563 071	29 509	383 229	394 149				

Noch: Tabelle 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2019* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart

			;	Steuerpflichtiger Erwe	erb versteuert nach		
Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR 1)	Insgesamt		Steuerk	lasse I		Steuerklasse	Steuerklasse
von bis unter Eor		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾	II ⁵⁾	III ⁶⁾
			Steuerpflichtiger	Erwerb			
			Schenkungen ((Fälle)			
unter 5 000	496	124	4	95	25	160	212
5 000 - 10 000	446	83	3	64	16	195	168
10 000 - 50 000	2 126	636	31	485	120	784	706
50 000 - 100 000	1 286	610	21	458	131	369	307
100 000 - 200 000	1 209	663	55	516	92	230	316
200 000 - 300 000	758	474	60	373	41	109	175
300 000 - 500 000	568	342	33	276	33	87	139
500 000 - 2,5 Mill.	885	649	95	515	39	55	181
2,5 Mill 5 Mill.	117	99		92		12	6
5 Mill. und mehr	115	100		71		8	7
Insgesamt	8 006	3 780	319	2 945	516	2 009	2 217
			Steuerpflichtiger				
			Schenkungen (1 (000 EUR)			
unter 5 000	1 229	274	6	216	52	441	514
5 000 - 10 000	3 184	599	23	469	107	1 385	1 200
10 000 - 50 000	57 888	17 855	920	13 528	3 406	21 369	18 663
50 000 - 100 000	92 952	44 671	1 606	33 218	9 846	26 415	21 866
100 000 - 200 000	173 434	96 484	8 051	75 645	12 788	32 330	44 620
200 000 - 300 000	187 608	117 949	15 103	92 711	10 135	27 078	42 581
300 000 - 500 000	218 790	132 045	12 854	106 763	12 429	33 345	53 401
500 000 - 2,5 Mill.	883 770	695 220	76 438	576 458	42 325	52 050	136 499
2,5 Mill 5 Mill.	407 132	345 460		319 772		40 827	20 845
5 Mill. und mehr	1 081 223	964 302		716 638		66 204	50 718
Insgesamt	3 107 211	2 414 859	283 772	1 935 417	195 670	301 444	390 908
			Festgesetzte S Schenkungen (1 0				
		_		,			
unter 5 000	217	18	0	14	4	63	136
5 000 - 10 000	553	38	1	29	7	199	317
10 000 - 50 000	8 285	1 136	54	858	224	3 026	4 123
50 000 - 100 000	12 209	3 330	104	2 496	731	4 152	4 728
100 000 - 200 000	21 740	8 618	415	6 930	1 274	5 995	7 127
200 000 - 300 000	18 415	8 807	508	7 344	955	4 346	5 263
300 000 - 500 000	27 212	14 816	1 198	12 201	1 416	6 049	6 347
500 000 - 2,5 Mill.	101 263	78 501	4 839	68 392	5 270	8 132	14 630
2,5 Mill 5 Mill.	43 336	35 930		31 956		5 382	2 024
5 Mill. und mehr	112 457	82 914		62 629		19 365	10 177
Insgesamt	345 688	234 107	15 259	192 849	25 999	56 709	54 872

 $^{^{\}star}$ Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

 $^{^{\}rm 3)}$ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern

⁵⁾ Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

Tabelle 6. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2019* nach der Höhe des Reinnachlasses

	Nachlass-		Vermöge	nsarten ²⁾					
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass		
Reinnachlass (Fälle)									
unter 5 000	248]	94	. [221	224	506		
5 000 - 10 000	65		10		64	47	65		
10 000 - 50 000	978	83	276	16	954	891	978		
50 000 - 100 000	1 444		584		1 402	1 282	1 444		
100 000 - 200 000	2 365	323	1 385	70	2 305	2 074	2 365		
200 000 - 300 000	1 670	261	1 137	58	1 653	1 466	1 670		
300 000 - 500 000	2 199	377	1 703	113	2 165	2 033	2 199		
500 000 - 2,5 Mill.	4 052	670	3 503	502	4 011	3 814	4 052		
2,5 Mill 5 Mill.	248	39	227	59	246	242	248		
5 Mill. und mehr	143	29	130	53	139	137	143		
Insgesamt	13 412	2 019	9 049	900	13 160	12 210	13 670		
			Reinnachlass (1 0	000 EUR)					
unter 5 000	71 282	Ī	37 723	l I	27 070	84 458	- 13 175		
5 000 - 10 000	3 797		754		2 963	3 315	483		
10 000 - 50 000	174 205	1 431	34 973	82 809	54 992	142 252	31 953		
50 000 - 100 000	172 688		57 597		110 146	65 295	107 393		
100 000 - 200 000	462 606	9 917	182 335	2 254	268 099	115 117	347 488		
200 000 - 300 000	499 480	12 741	212 598	2 467	271 674	87 257	412 223		
300 000 - 500 000	1 032 125	17 759	474 580	10 218	529 567	162 010	870 115		
500 000 - 2,5 Mill.	4 496 782	51 532	2 135 902	177 859	2 131 489	573 460	3 923 322		
2,5 Mill 5 Mill.	979 885	7 713	422 096	67 129	482 948	131 267	848 618		
5 Mill. und mehr	2 481 911	7 736	649 140	481 592	1 343 443	319 485	2 162 426		
Insgesamt	10 374 762	114 191	4 207 698	830 482	5 222 391	1 683 918	8 690 844		

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

Tabelle 7. Nachlassgegenstände nach in Bayern 2019* nach der Höhe

			Vermöge	nsarten ²⁾							
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass				
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2014 (Fälle)											
unter 5 000							-				
5 000 - 10 000											
10 000 - 50 000	18	5			17	17	18				
50 000 - 100 000	21		9		20	20	21				
100 000 - 200 000	47	8			44	42	47				
200 000 - 300 000	44		37		43	41	44				
300 000 - 500 000	42	8	36	4	39	37	42				
500 000 - 2,5 Mill.	97	22	87	23	94	91	97				
2,5 Mill 5 Mill.	8		8		8	8	8				
5 Mill. und mehr	8	•	•		6	6	8				
Insgesamt	296	59	229	42	281	272	303				
		04		F d 0040 (F#U-)							
Steuerentstehungsjahr 2015 und 2016 (Fälle)											
unter 5 000	47	4	22	5	37	45	89				
5 000 - 10 000	13		3		13	10	13				
10 000 - 50 000	99		49		92	89	99				
50 000 - 100 000	165		99		156	153	165				
100 000 - 200 000	272	69	198	16	264	251	272				
200 000 - 300 000	231		175		229	206	231				
300 000 - 500 000	344	68	293	34	336	324	344				
500 000 - 2,5 Mill.	837	196	761	179	822	791	837				
2,5 Mill 5 Mill.	64		63		63	61	64				
5 Mill. und mehr	43		42		42	42	43				
Insgesamt	2 115	466	1 705	295	2 054	1 972	2 157				
		Stor	uerentstehungsjah	r 2017 (Fälla)							
			acremoteriungsjan	11 2017 (1 dile)							
unter 5 000	64				56	55	122				
5 000 - 10 000	14				14	9	14				
10 000 - 50 000	193		89	•	188	177	193				
50 000 - 100 000	301	58	172	7	287	261	301				
100 000 - 200 000	554	105	380	23	532	481	554				
200 000 - 300 000	386	76	296	17	379	331	386				
300 000 - 500 000	554	126	458	37	543	516	554				
500 000 - 2,5 Mill.	1 146	205	1 039	136	1 137	1 078	1 146				
2,5 Mill 5 Mill.	64	11	56	17	63	62	64				
5 Mill. und mehr	42	9	36	23	41	40	42				
Insgesamt	3 318	628	2 557	266	3 240	3 010	3 376				

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr

			Vermöger	nsarten ²⁾							
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass				
	Steuerentstehungsjahr 2018 (Fälle)										
unter 5 000	116	21	38	3	109	109	247				
5 000 - 10 000	32	4	4	_	31	24	32				
10 000 - 50 000	565	32	117	6	555	513	565				
50 000 - 100 000	806	90	273	4	791	710	806				
100 000 - 200 000	1 277	127	693	27	1 252	1 118	1 277				
200 000 - 300 000	861	116	552	30	854	756	861				
300 000 - 500 000	1 101	158	800	32	1 089	1 012	1 101				
500 000 - 2,5 Mill.	1 773	230	1 470	153	1 760	1 663	1 773				
2,5 Mill 5 Mill.	105	13	94	16	105	104	105				
5 Mill. und mehr	44	9	40	5	44	43	44				
Insgesamt	6 680	800	4 081	276	6 590	6 052	6 811				
		Steue	erentstehungsjah	ır 2019 (Fälle)							
	i		1								
unter 5 000	•	-	•	-	•		•				
5 000 - 10 000		-	-	-							
10 000 - 50 000	103	-			102	95	103				
50 000 - 100 000	151	5	31	-	148	138	151				
100 000 - 200 000 200 000 - 300 000	215 148	14	77		213 148	182 132	215 148				
300 000 - 500 000	158	17	116		158	132	148				
500 000 - 500 000 500 000 - 2,5 Mill.	199	17	146	6 11	198	191	199				
2,5 Mill 5 Mill.	7		146	11	7	191	199				
2,5 Mill 5 Mill. 5 Mill. und mehr	6	-	0	-	6	6	6				
o iviiii. uriu meni	0	٠	٠	-	О	6	0				
Insgesamt	1 003	66	477	21	995	904	1 023				

			Vermöge	ensarten								
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass					
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2014 (Beträge in 1 000 EUR)												
unter 5 000		.	. 1	.] .1						
5 000 - 10 000												
10 000 - 50 000	86 677	42			3 025	86 172	505					
50 000 - 100 000	4 277		1 104		2 890	2 712	1 565					
100 000 - 200 000	9 927	414			5 455	2 753	7 174					
200 000 - 300 000	14 212		7 436		6 225	3 098	11 114					
300 000 - 500 000	20 284	317	10 227	685	9 055	3 761	16 523					
500 000 - 2,5 Mill.	110 128	1 759	43 242	11 202	53 926	18 124	92 004					
2,5 Mill 5 Mill.	30 125		13 360		6 514	5 661	24 464					
5 Mill. und mehr	101 735				65 489	5 457	96 278					
Insgesamt	376 926	3 364	110 485	109 954	153 123	128 891	248 035					
		Steuerentstehung	qsjahr 2015 und 20	016 (Beträge in 1 00	00 EUR)							
					•							
unter 5 000	20 553	144	4 705	9 562	6 143	25 048	- 4 495					
5 000 - 10 000	1 318	÷	520		788	1 225	93					
10 000 - 50 000	10 332		3 800		6 147	7 365	2 968					
50 000 - 100 000	20 980	÷	9 770		10 405	8 866	12 114					
100 000 - 200 000	61 594	2 584	29 530	387	29 093	21 339	40 255					
200 000 - 300 000	72 849		35 541		34 236	15 679	57 170					
300 000 - 500 000	174 474	3 323	92 424	3 066	75 661	38 550	135 924					
500 000 - 2,5 Mill.	989 625	17 444	504 854	56 255	411 072	158 183	831 443					
2,5 Mill 5 Mill.	252 594		109 326		122 456	37 131	215 463					
5 Mill. und mehr	843 475		242 111		365 915	169 377	674 098					
Insgesamt	2 447 795	32 544	1 032 581	320 754	1 061 916	482 763	1 965 033					
		Steuerentste	ehungsjahr 2017 (E	Beträge in 1 000 EL	JR)							
		į .										
unter 5 000	32 347				11 195	36 910	- 4 563					
5 000 - 10 000	705	•	-	-	636	598	107					
10 000 - 50 000	30 872		18 353	-	11 893	24 385	6 487					
50 000 - 100 000	44 949	917	20 508	1 486	22 038	22 768	22 181					
100 000 - 200 000	112 159	3 348	52 344	902	55 565	30 324	81 835					
200 000 - 300 000	117 414	4 778	53 105	649	58 883	21 935	95 479					
300 000 - 500 000	275 928	8 259	130 426	3 734	133 508	54 716	221 211					
500 000 - 2,5 Mill.	1 339 769	16 412	669 083	59 670	594 604	186 733	1 153 036					
2,5 Mill 5 Mill.	277 306	4 571	122 840	23 420	126 474	53 097	224 209					
5 Mill. und mehr	781 552	1 806	174 727	242 011	363 007	84 640	696 912					
Insgesamt	3 012 999	41 671	1 265 026	328 500	1 377 802	516 106	2 496 893					

^{*} Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr

	Nachlass-		Vermöge	nsarten						
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass			
Steuerentstehungsjahr 2018 (Beträge in 1 000 EUR)										
unter 5 000	18 123	563	9 093	47	8 420	20 615	- 2 492			
5 000 - 10 000	1 232	29	136	-	1 068	988	244			
10 000 - 50 000	40 328	510	10 873	355	28 590	21 629	18 699			
50 000 - 100 000	87 957	1 433	24 215	6	62 303	27 376	60 580			
100 000 - 200 000	241 223	3 137	87 782	633	149 671	54 484	186 738			
200 000 - 300 000	251 381	4 325	103 005	1 465	142 587	39 610	211 771			
300 000 - 500 000	492 187	5 743	213 648	1 724	271 072	58 282	433 905			
500 000 - 2,5 Mill.	1 861 861	15 641	842 188	48 720	955 311	194 333	1 667 528			
2,5 Mill 5 Mill.	393 612	2 873	171 689	12 914	206 136	33 096	360 516			
5 Mill. und mehr	669 183	1 143	190 207	2 363	475 469	54 352	614 830			
Insgesamt	4 057 087	35 396	1 652 835	68 228	2 300 628	504 766	3 552 321			
		Steuerentsteh	ungsjahr 2019 (E	Beträge in 1 000 E	:UR)					
	•				•	1	•			
unter 5 000		-		-						
5 000 - 10 000		-	-	-						
10 000 - 50 000	5 996	-			5 338	2 702	3 294			
50 000 - 100 000	14 526	17	2 000	-	12 509	3 574	10 952			
100 000 - 200 000	37 702	434			28 315	6 216	31 487			
200 000 - 300 000	43 624		13 512		29 743	6 936	36 689			
300 000 - 500 000	69 252	117	27 855	1 010	40 270	6 700	62 551			
500 000 - 2,5 Mill.	195 399	276	76 535	2 013	116 576	16 088	179 312			
2,5 Mill 5 Mill.	26 249	-	4 881	-	21 367	2 282	23 967			
5 Mill. und mehr	85 967		•	-	73 563	5 659	80 308			
Insgesamt	479 955	1 217	146 771	3 046	328 922	51 392	428 562			

Tabelle 8. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2019* nach der Höhe

	Nachlass		Vermöger	nsarten ²⁾							
Reinnachlass von bis unter EUR 1)	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass				
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2014 (Fälle)											
unter 5 000].	. [.[. [
5 000 - 10 000			228	•	•						
10 000 - 50 000	13 814	1 097		•	13 382	13 419	13 814				
50 000 - 100 000	16 845	1 540	7 306	199	16 406	16 370	16 845				
100 000 - 200 000	22 153	2 661		-	21 734	21 545	22 153				
200 000 - 300 000	13 999		9 430		13 818	13 663	13 999				
300 000 - 500 000	15 849	2 372	11 993	1 011	15 683	15 502	15 849				
500 000 - 2,5 Mill.	22 162	3 388	18 663	3 292	22 000	21 803	22 162				
2,5 Mill 5 Mill.	1 420	218	1 209	483	1 406	1 399	1 420				
5 Mill. und mehr	741	-		396	735	731	741				
Insgesamt	110 590	13 640	67 187	6 732	108 501	109 194	112 611				
Steuerentstehungsjahr 2015 und 2016 (Fälle)											
unter 5 000	406	55	145	26	350	343	843				
5 000 - 10 000	149	20	29	4	145	115	149				
10 000 - 50 000	1 971	160	505	20	1 909	1 819	1 971				
50 000 - 100 000	2 970	286	1 183	33	2 888	2 642	2 970				
100 000 - 200 000	4 458	540	2 553	121	4 370	3 915	4 458				
200 000 - 300 000	2 912	433	1 977	71	2 865	2 595	2 912				
300 000 - 500 000	3 941	609	2 980	192	3 893	3 631	3 941				
500 000 - 2,5 Mill.	6 725	1 110	5 795	743	6 665	6 399	6 725				
2,5 Mill 5 Mill.	455	70	401	122	452	443	455				
5 Mill. und mehr	258	49	232	106	257	255	258				
Insgesamt	24 245	3 332	15 800	1 438	23 794	22 157	24 682				
		01		- 0047 (5:11-)							
		Steu	erentstehungsjah:	r 2017 (Falle)							
unter 5 000	168	. [63	.]	151	137	364				
5 000 - 10 000	53		7		52	33	53				
10 000 - 50 000	862	56	201	8	847	789	862				
50 000 - 100 000	1 305	117	477	14	1 274	1 134	1 305				
100 000 - 200 000	2 028	238	1 121	38	1 982	1 762	2 028				
200 000 - 300 000	1 339	171	871	35	1 323	1 175	1 339				
300 000 - 500 000	1 784	271	1 349	101	1 762	1 631	1 784				
500 000 - 2,5 Mill.	3 219	441	2 740	296	3 190	3 029	3 219				
2,5 Mill 5 Mill.	176	21	153	30	175	171	176				
5 Mill. und mehr	95	14	83	41	93	93	95				
Insgesamt	11 029	1 354	7 065	570	10 849	9 954	11 225				

^{*} Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr

			Vermöger	sarten 2)							
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass				
Steuerentstehungsjahr 2018 (Fälle)											
unter 5 000	134	21	41	3	126	120	292				
5 000 - 10 000	40	4	4	-	39	29	40				
10 000 - 50 000	691	37	135	6	680	626	691				
50 000 - 100 000	997	96	318	5	979	871	997				
100 000 - 200 000	1 537	143	787	29	1 511	1 356	1 537				
200 000 - 300 000	992	129	614	31	985	868	992				
300 000 - 500 000	1 293	168	918	37	1 278	1 186	1 293				
500 000 - 2,5 Mill.	2 009	249	1 661	166	1 996	1 889	2 009				
2,5 Mill 5 Mill.	110	13	98	17	110	109	110				
5 Mill. und mehr	47	10	43	6	47	46	47				
Insgesamt	7 850	870	4 619	300	7 751	7 100	8 008				
Steuerentstehungsjahr 2019 (Fälle)											
unter 5 000		-	.	-							
5 000 - 10 000		-	-	-							
10 000 - 50 000	103	-			102	95	103				
50 000 - 100 000	151	5	31	-	148	138	151				
100 000 - 200 000	215	14			213	182	215				
200 000 - 300 000	148		77		148	132	148				
300 000 - 500 000	158	17	116	6	158	144	158				
500 000 - 2,5 Mill.	199	17	146	11	198	191	199				
2,5 Mill 5 Mill.	7	_	6	_	7	7	7				
5 Mill. und mehr	6			-	6	6	6				
Insgesamt	1 003	66	477	21	995	904	1 023				
			Insgesamt (Fä	ille)							
unter 5 000	3 417	423	1 187	218	3 105	4 543	6 249				
5 000 - 10 000	1 156	116	268	16	1 110	1 005	1 156				
10 000 - 50 000	17 441	1 350	4 935	169	16 920	16 748	17 441				
50 000 - 100 000	22 268	2 044	9 315	251	21 695	21 155	22 268				
100 000 - 200 000	30 391	3 596	17 253	715	29 810	28 760	30 391				
200 000 - 300 000	19 390	2 559	12 969	636	19 139	18 433	19 390				
300 000 - 500 000	23 025	3 437	17 356	1 347	22 774	22 094	23 025				
500 000 - 2,5 Mill.	34 314	5 205	29 005	4 508	34 049	33 311	34 314				
2,5 Mill 5 Mill.	2 168	322	1 867	652	2 150	2 129	2 168				
5 Mill. und mehr	1 147	210	993	549	1 138	1 131	1 147				
Insgesamt	154 717	19 262	95 148	9 061	151 890	149 309	157 549				

Noch: Tabelle 8. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2019* nach der Höhe

			Vermöge	ensarten								
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass					
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2014 (Beträge in 1 000 EUR)												
unter 5 000		1.	.1	.1		ا. ا						
5 000 - 10 000			21 091									
10 000 - 50 000	1 015 696	13 584			663 615	579 696	436 000					
50 000 - 100 000	1 843 388	27 598	553 102	4 967	1 257 720	596 419	1 246 969					
100 000 - 200 000	4 198 287	71 769			2 645 368	989 706	3 208 582					
200 000 - 300 000	4 194 489		1 534 708		2 550 830	752 935	3 441 554					
300 000 - 500 000	7 282 775	118 720	2 875 961	113 471	4 174 621	1 095 034	6 187 737					
500 000 - 2,5 Mill.	23 954 139	266 444	9 773 834	1 076 277	12 837 565	3 355 215	20 598 919					
2,5 Mill 5 Mill.	5 701 626	31 399	1 941 553	624 391	3 104 283	896 068	4 805 535					
5 Mill. und mehr	14 625 776			3 583 068	8 601 321	2 542 932	12 082 880					
Insgesamt	63 560 749	658 022	21 126 863	5 621 506	36 154 259	11 817 550	51 743 204					
		Stauarantstahung	usiahr 2015 und 20	16 (Beträge in 1 00	n FIID)							
		Stederentstending	jajani 2013 unu 20	To (Betrage III 1 00	o Lok)							
unter 5 000	98 154	793	34 664	8 898	53 799	172 662	- 74 507					
5 000 - 10 000	12 242	183	2 843	89	9 127	11 102	1 140					
10 000 - 50 000	141 699	2 046	38 376	319	100 958	77 036	64 663					
50 000 - 100 000	334 965	5 417	105 002	512	224 035	113 699	221 266					
100 000 - 200 000	853 648	17 273	320 585	4 829	510 961	198 560	655 088					
200 000 - 300 000	871 014	21 035	360 758	2 595	486 626	153 482	717 532					
300 000 - 500 000	1 857 786	31 603	778 616	17 548	1 030 018	300 533	1 557 253					
500 000 - 2,5 Mill.	7 306 275	85 524	3 335 463	187 488	3 697 799	845 193	6 461 083					
2,5 Mill 5 Mill.	1 790 295	15 971	776 602	103 921	893 801	252 898	1 537 397					
5 Mill. und mehr	4 580 834	15 086	1 171 954	965 010	2 428 784	744 210	3 836 623					
Insgesamt	17 846 912	194 930	6 924 864	1 291 209	9 435 909	2 869 374	14 977 538					
		Steuerentste	hungsjahr 2017 (E	Seträge in 1 000 EU	R)							
untor 5 000	E4 04E	i .	20 205	ĺ	10 102	50.004	E 046					
unter 5 000 5 000 - 10 000	54 045 1 873	•	38 285 339	•	18 182 1 493	59 991 1 476	- 5 946 397					
10 000 - 10 000	76 320	. 014	26 560	100	48 845		28 685					
		814		100		47 635						
50 000 - 100 000	150 204	1 942	43 406	1 639	103 217	53 055	97 149					
100 000 - 200 000	388 367	7 435	144 280	2 920	233 732	90 830	297 537					
200 000 - 300 000	389 018	7 955	152 243 361 564	1 828	226 992	59 180 126 640	329 837					
300 000 - 500 000	834 602	14 886		6 340	451 812	126 649	707 953					
500 000 - 2,5 Mill.	3 526 183	34 662	1 682 748	86 148	1 722 625	421 423	3 104 760					
2,5 Mill 5 Mill. 5 Mill. und mehr	692 248 1 739 530	8 999 2 149	302 409 506 082	31 301 326 680	349 539 904 618	89 534 244 820	602 713 1 494 710					
Insgesamt	7 852 388	79 849	3 257 918	453 566	4 061 055	1 194 593	6 657 795					

^{*} Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr

	Nachlass		Vermöge	ensarten							
Reinnachlass von bis unter EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass				
Steuerentstehungsjahr 2018 (Beträge in 1 000 EUR)											
unter 5 000	19 370	563	9 960	47	8 800	21 917	- 2 547				
5 000 - 10 000	1 394	29	136	-	1 230	1 093	301				
10 000 - 50 000	47 275	572	11 628	355	34 719	24 514	22 760				
50 000 - 100 000	106 576	1 471	27 688	6	77 411	31 684	74 892				
100 000 - 200 000	288 202	3 554	98 102	670	185 877	63 598	224 604				
200 000 - 300 000	288 880	4 701	113 974	1 490	168 714	43 993	244 887				
300 000 - 500 000	574 528	6 123	242 725	2 382	323 299	65 702	508 827				
500 000 - 2,5 Mill.	2 096 634	16 150	942 814	49 533	1 088 137	214 683	1 881 951				
2,5 Mill 5 Mill.	411 637	2 873	180 807	13 384	214 573	35 040	376 597				
5 Mill. und mehr	701 985	1 154	202 383	6 310	492 139	55 464	646 522				
Insgesamt	4 536 481	37 188	1 830 217	74 178	2 594 898	557 688	3 978 794				
Steuerentstehungsjahr 2019 (Beträge in 1 000 EUR)											
unter 5 000	.	-		-		. [
5 000 - 10 000		-	-	-							
10 000 - 50 000	5 996	-			5 338	2 702	3 294				
50 000 - 100 000	14 526	17	2 000	-	12 509	3 574	10 952				
100 000 - 200 000	37 702	434			28 315	6 216	31 487				
200 000 - 300 000	43 624		13 512		29 743	6 936	36 689				
300 000 - 500 000	69 252	117	27 855	1 010	40 270	6 700	62 551				
500 000 - 2,5 Mill.	195 399	276	76 535	2 013	116 576	16 088	179 312				
2,5 Mill 5 Mill.	26 249	-	4 881	-	21 367	2 282	23 967				
5 Mill. und mehr	85 967	-		-	73 563	5 659	80 308				
Insgesamt	479 955	1 217	146 771	3 046	328 922	51 392	428 562				
		Ins	gesamt (Beträge ir	n 1 000 EUR)							
unter 5 000	855 834	9 499	410 153	75 006	361 177	1 210 645	- 354 810				
5 000 - 10 000	77 057	803	24 409	216	51 630	68 378	8 680				
10 000 - 50 000	1 286 985	17 016	330 609	85 884	853 476	731 584	555 402				
50 000 - 100 000	2 449 658	36 444	731 198	7 124	1 674 891	798 431	1 651 227				
100 000 - 200 000	5 766 206	100 464	2 025 959	35 529	3 604 253	1 348 909	4 417 298				
200 000 - 300 000	5 787 024	105 441	2 175 195	43 470	3 462 906	1 016 525	4 770 499				
300 000 - 500 000	10 618 943	171 449	4 286 721	140 750	6 020 021	1 594 619	9 024 321				
500 000 - 2,5 Mill.	37 078 631	403 056	15 811 394	1 401 459	19 462 703	4 852 600	32 226 025				
2,5 Mill 5 Mill.	8 622 054	59 241	3 206 254	772 997	4 583 562	1 275 821	7 346 209				
5 Mill. und mehr	21 734 091	67 793	4 284 741	4 881 069	12 500 424	3 593 085	18 141 043				
Insgesamt	94 276 485	971 206	33 286 632	7 443 504	52 575 043	16 490 597	77 785 893				

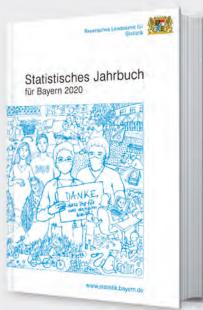


Statistisches Jahrbuch

für Bayern 2020

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken - in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten - zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2020

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik - Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de